



Besucherbuch / Gesundheitsfragebogen COVID-19

Dieser Fragebogen muss von allen Personen vor Besuch der Veranstaltung ausgefüllt werden. Er wird ggf. an das zuständige Gesundheitsamt weitergeleitet, um Sie im Falle einer möglichen Infektionsgefahr schnellstmöglich erreichen zu können.

Besuchsgrund /

Besucher:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

1. Sind Sie innerhalb der letzten zwei Wochen aus einem Risikogebiet¹, das von einer Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 besonders betroffen ist, zurückgekehrt? Ja
Nein

2. Hatten Sie in den letzten zwei Wochen wissentlich Kontakt mit Personen, die sich in einem Staat oder einer Region aufgehalten haben, die als Risikogebiet für eine Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 eingestuft wurde? Ja
Nein

3. Hatten Sie in den letzten zwei Wochen wissentlich persönlichen Kontakt zu einer Person, bei der das neuartige Virus SARS-CoV-2 im Labor nachgewiesen wurde? Ja
Nein

4. Haben Sie aktuell **Symptome, die auf eine Erkrankung mit COVID-19** im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen oder jegliche Erkältungssymptome? Ja
Nein
(Die aktuellen Kriterien können bei Bedarf eingesehen werden.)

Datum / Unterschrift:

.....

Haben Sie eine der Fragen mit „Ja“ beantwortet, kann Ihnen leider kein Zutritt gewährt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der umseitigen Anlage.

ACHTUNG:

Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten. Auf die Beachtung der weiteren allgemeinen Schutzmaßnahmen wie Händehygiene und Husten- und Niesetikette wird ausdrücklich hingewiesen.

¹Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und wird durch das Robert-Koch-Institut veröffentlicht. Bei Bedarf können die aktuellen Risikogebiete eingesehen werden.

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) zum Zwecke der Zugangskontrolle aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit und des Infektionsschutzes (COVID-19).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 17
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
E-Mail: Poststelle@stk.sachsen-anhalt.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
E-Mail: Datenschutz@stk.sachsen-anhalt.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Zugangskontrolle aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit und des Infektionsschutzes (COVID-19) verarbeitet und ggf. an das zuständige Gesundheitsamt weitergeleitet, um Sie im Falle einer möglichen Infektionsgefahr schnellstmöglich erreichen zu können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage für die Erhebung und weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO i. V. m. § 9 Satz 1 Nr. 4 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSAG LSA) und §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 4 der 7. Verordnung über Maßnahmen zu Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-Co V-2 in Sachsen-Anhalt (Siebte SARS-Co V-2- Eindämmungsverordnung – 7. SARS-Co V-2-EindV) vom 30. Juni 2020.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zu dem unter Ziffer 4a) genannten Zweck ggf. an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben. Im Übrigen werden personenbezogene Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie es für den o. g. Zweck der Verarbeitung erforderlich ist und ansonsten nach zwei Monaten vernichtet.

8. Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstr. 9, 39104 Magdeburg, E-Mail: Poststelle@ldf.sachsen-anhalt.de.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur benötigt die genannten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Zugangskontrolle aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit und des Infektionsschutzes (COVID-19). Bei Nichtbereitstellung der Daten kann Ihnen leider kein Zutritt gewährt werden.